**Pressemitteilung – Düsseldorf/London, 27. November 2014**

**Das Dritte Reich in globaler Perspektive**

**Kiran Klaus Patel, Professor für Europäische und Globale Geschichte an der Universität Maastricht, ist Gerda Henkel Gastprofessor 2014/15. In seinem Jahr in London will er neue Projekte zu einer internationalen Geschichte des Dritten Reiches anstoßen und spricht in seiner Antrittsvorlesung über die Debatten, die die sozialstaatlichen Maßnahmen des „Dritten Reiches“ in den 1930er und 1940er Jahren international auslösten.**

Das Deutsche Historische Institut London, das *International History Department* der *London School of Economics and Political Science* (LSE) und die Düsseldorfer Gerda Henkel Stiftung haben die Gerda Henkel Gastprofessur 2014/15 in Kooperation mit der Universität Maastricht vergeben. Seit 1. September 2014 forscht und lehrt Prof. Dr. Kiran Klaus Patel für ein Jahr am Deutschen Historischen Institut London und an der *London School of Economics*. Seine Einführungsvorlesung am 4. Dezember 2014 um 18.30 Uhr an der *London School of Economics* trägt den Titel „Welfare in the Warfare State: Nazi Social Policy on the International Stage“ (Clement House, Lecture Room 5.02, 99 Aldwych, London WC2B 4JF). Darin untersucht Patel die Debatten, welche die sozialstaatlichen Maßnahmen des „Dritten Reiches“ in den 1930er und 1940er Jahren international auslösten. Arbeitsbeschaffung, Ehestandsdarlehen, eugenische Maßnahmen und vieles mehr waren Teil der nationalsozialistischen Auslandspropaganda. Welche Ziele verfolgte das Regime dabei? Und auf welche Resonanz stieß es damit in anderen Gesellschaften?

**Kiran Klaus Patel** ist Professor für Europäische und Globale Geschichte und Leiter des Instituts für Geschichtswissenschaften an der Universität Maastricht. Bevor er an die Universität Maastricht wechselte, war er Professor am *Department of History* und am *Robert Schuman Centre for Advanced Studies* des Europäischen Hochschulinstituts in Florenz (2007–2011) und Juniorprofessor für Neuere und Neueste Geschichte an der Humboldt-Universität in Berlin (2002–2006). Außerdem war Patel in den letzten Jahren *Kennedy Fellow* am *Center for European Studies* an der *Harvard University*, Gastprofessor an der *Ecole des Hautes Etudes en Sciences Sociales* in Paris sowie *Senior Visiting Fellow* am *Freiburg Institute for Advanced Studies*, an der Universität Oxford und der FU Berlin. Zurzeit ist er außerdem Mitglied der Unabhängigen Historikerkommission zur Aufarbeitung der Geschichte des Reichsarbeitsministeriums in der Zeit des Nationalsozialismus. Prof. Patel ist zurzeit dabei, eine Monographie zur globalen Geschichte des New Deal (unter Vertrag bei *Princeton University Press*) abzuschließen, und neue Projekte zur internationalen Geschichte des Dritten Reiches und im Feld der Europäischen Integrationsgeschichte anzustoßen.

Die **Gerda Henkel Gastprofessur für den Themenbereich Deutschland in Europa** ist eine Kooperation des Deutschen Historischen Instituts London, des *International History Department* der *London School of Economics and Political Science* (LSE), der Gerda Henkel Stiftung und der Heimatuniversität des Gastprofessors. Sie wird seit 2009 jährlich besetzt. Frühere Gastprofessor/innen sind Prof. Dr. Johannes Paulmann (Mainz), Prof. Dr. Christoph Cornelißen (Frankfurt am Main), Prof. Dr. Ute Daniel (Braunschweig), Prof. Dr. Andreas Rödder (Mainz) und Prof. Dr. Dorothee Wierling (Hamburg).

**Kontakt/Pressestellen:**

Gerda Henkel Stiftung: Dr. Sybille Wüstemann, Tel.: +49 (0)211/936524 0,

E-Mail: wuestemann@gerda-henkel-stiftung.de, www.gerda-henkel-stiftung.de

Deutsches Historisches Institut London: Dr. Angela Schattner,

Tel.: +44 (0)20/7309 2029, E-Mail: schattner@ghil.ac.uk, www.ghil.ac.uk